

II.58

Grundlagen des Wirtschaftens

Ein Geldpolster im Alter – schon ab der Jugend clever sparen

Gerd Rothfuchs, Etschberg



© RAABE 2019

© Foto: EmirMemedovski / E+

Das Nettoerwerbseinkommen sinkt und liegt derzeit unter 50 Prozent des Durchschnittslohns vor dem Ruhestand. Dadurch steigt die Sorge bei vielen Menschen, dass sie ihren gewohnten Lebensstandard im Alter nicht mehr halten können. Der Beitrag sensibilisiert Ihre Schülerinnen und Schüler für die Notwendigkeit der privaten Altersvorsorge.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 7–9

Dauer: 3–4 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Die Jugendlichen sollen ein Bewusstsein dafür entwickeln, ihre Einnahmen und Ausgaben sorgfältig zu planen. Sie erkennen, dass man schon früh durch Sparen etwas für seine Altersvorsorge tun kann. Sie erhalten einen ersten Einblick in Möglichkeiten der Altersvorsorge durch verschiedene Formen der Geldanlage.

Thematische Bereiche: Altersarmut, materielle und soziale Ausgrenzung, Sparmotive, Altersvorsorge, Niedrigzinsen, Nominalzins, Inflationsrate, Realzins, Sparkonto, Festgeld, Aktien, Investmentfonds, Anlagestrategien

Medien: Texte, Statistiken, Grafiken, Farbfolie, Bilder

Sorgenfrei bis ins hohe Alter?

M 1



© Foto: kasto80 / iStock / Getty Images Plus



© Foto: vuk8691 / E+



© Foto: dyreese / E+



© Foto: mheim3011 / iStock / Getty Images



© Foto: Instantis / E+

So sparen Jugendliche und junge Erwachsene

M 3

Die Sparmotive der jungen Deutschen weichen von denen der Bundesbürger insgesamt ab, allerdings sind auch einige interessante Parallelen zu entdecken. Verschiedene Umfragen zeigen die Einschätzungen zum Sparverhalten.

Etwa ein Drittel der jungen Deutschen spart regelmäßig und legt sein Geld in den verschiedensten Sparformen an. Um die 45 % tun dies weniger regelmäßig. Den Rest interessiert das Sparen weniger oder gar nicht und das Geld wird für den täglichen Konsum, für Kleidung oder Elektronik ausgegeben.

Die monatliche Sparquote liegt im Durchschnitt bei etwa 130 €, wobei Männer mehr Geld auf die hohe Kante legen als Frauen.



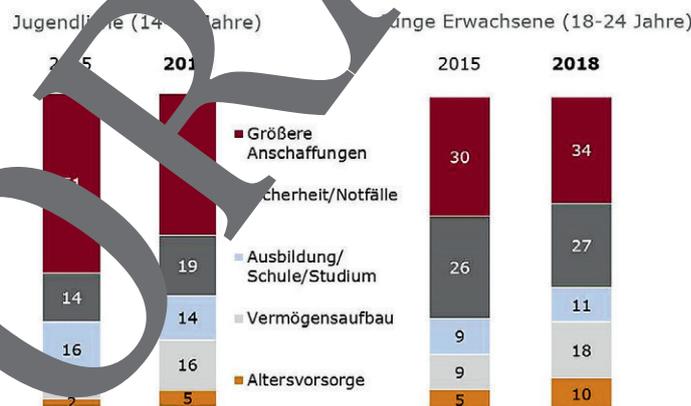
© Foto: LaraBelova / E...

Aufgaben

1. Wie viel Prozent der jungen Deutschen sparen regelmäßig oder auch nur gelegentlich?
2. Wofür gibt der Rest einen großen Teil seines Geldes aus?
3. Wofür sparen Jugendliche und junge Erwachsene?
4. Erkläre die einzelnen Sparmotive.
5. Welche Veränderungen kannst du in den Gruppen in den letzten Jahren feststellen?
6. Wird die Aussage unter der Überschrift durch den Vergleich der Gruppen bestätigt?

Sparverhalten: Sparmotive

Bei Jugendlichen spielt Konsumsparen noch eine größere Rolle als bei jungen Erwachsenen; in beiden Gruppen hat das Sparen zum Vermögensaufbau und zur Altersvorsorge deutlich zugenommen.



Frage: Wofür sparen Sie hauptsächlich? Basis: Personen, die mindestens gelegentlich sparen; Angaben in Prozent

Quelle: Bankenverband/GfK

© Bundesverband deutscher Banken e. V.

31

Gruppe 2: Die Deutschen sind Aktienmuffel

M 6

Aktien als Geldanlage – nur etwa 7 % der Bundesbürger sind direkt in Aktien investiert, in Spanien sind es 22 %, in den USA besitzt jeder zweite Bürger Aktien.

Warum spielt die Aktienkultur bei uns eine so geringe Rolle, obwohl bewiesen ist, dass man mit keiner anderen Anlageklasse so viel verdienen kann?



© Foto: wdstock / iStock / Getty Images Plus

Ich weiß zu wenig über Aktien und habe auch keine Lust und Zeit mich darum zu kümmern. Auch fehlt mir das Geld dafür. Sind die nicht sehr risikoreich? Da kann man doch innerhalb kurzer Zeit sein Geld verlieren oder nicht?

Aktien dienen der Kapitalbeschaffung

Wenn ein Unternehmen (eine Aktiengesellschaft, AG) Kapital benötigt, teilt es seine Grundkapital in kleine Anteile (= Aktien) ein. Diese kann nun ein Anleger (= Aktionär) kaufen und ist dann Mitbesitzer an der Aktiengesellschaft.

Aktienkauf an der Börse

Voraussetzung für den Kauf von Aktien ist ein Depot bei einer Bank, Sparkasse oder einem Online-Broker (Handel übers Internet). In dieses werden die Anteilsscheine eingebucht.

Sie haben eine unbefristete Laufzeit und können für eine lange Zeit im Depot aufbewahrt werden.

Das Auf und Ab der Aktienkurse

An der Börse werden die Aktien gehandelt, dort wird auch ihr Wert bestimmt.

Arbeitet ein Unternehmen profitabel, steigt in der Regel der Aktienkurs, bei schlechten Geschäften ist er meist rückläufig.

Ich habe mich intensiv mit Aktien beschäftigt und dadurch auch viel über die Wirtschaftsgeschehen gelernt. Ich sehe sie als langfristige Geldanlage an und habe mir bestimmt ein Aktiendepot aufbauen lassen.



© Foto: demaerre / iStock / Getty Images Plus

Fest steht: Aktien schlagen Sparbuch, Sparbrief und Co. Sie sind die renditestärksten Langfristanlagen und eignen sich ausgezeichnet zur Altersvorsorge. Wer etwa ab dem Jahr 2000 in DAX-Aktien investiert hat, konnte sein Investment verdoppeln!

Wer sich für diese Anlageform entscheidet, braucht allerdings Ausdauer und Mut, um auch stärkere Schwankungen auf den Finanzmärkten aushalten zu können.

M 7



Gruppe 3: Wie wär's mit einem Investmentfonds?

Wer das Management, also den Kauf, den Verkauf und die Verwaltung seiner Wertpapiere nicht selbst übernehmen möchte, kann in Fonds investieren. Eine solche Anlage ist rechtlich einfach.

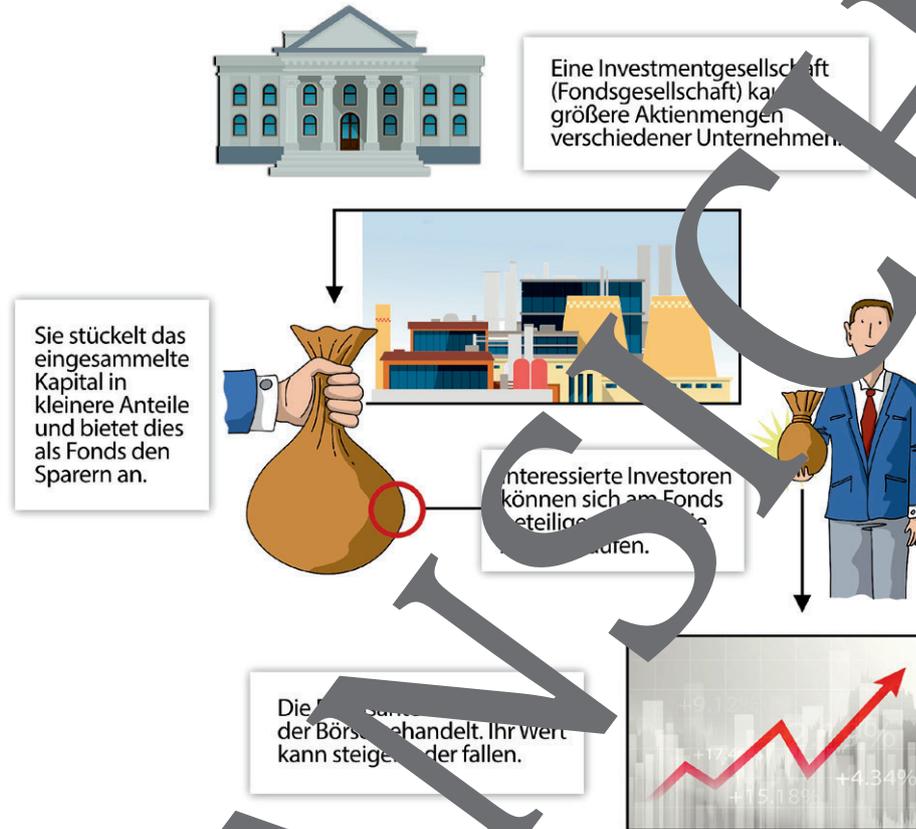


Schaubild: Oliver Wetterauer

© Grafiken: nazarkru / iStock / Getty Images Plus / KirovOne / iStock / Getty Images Plus / traffic_analyzer / Digital-Vision Vectors

Die Idee hinter dem Fonds

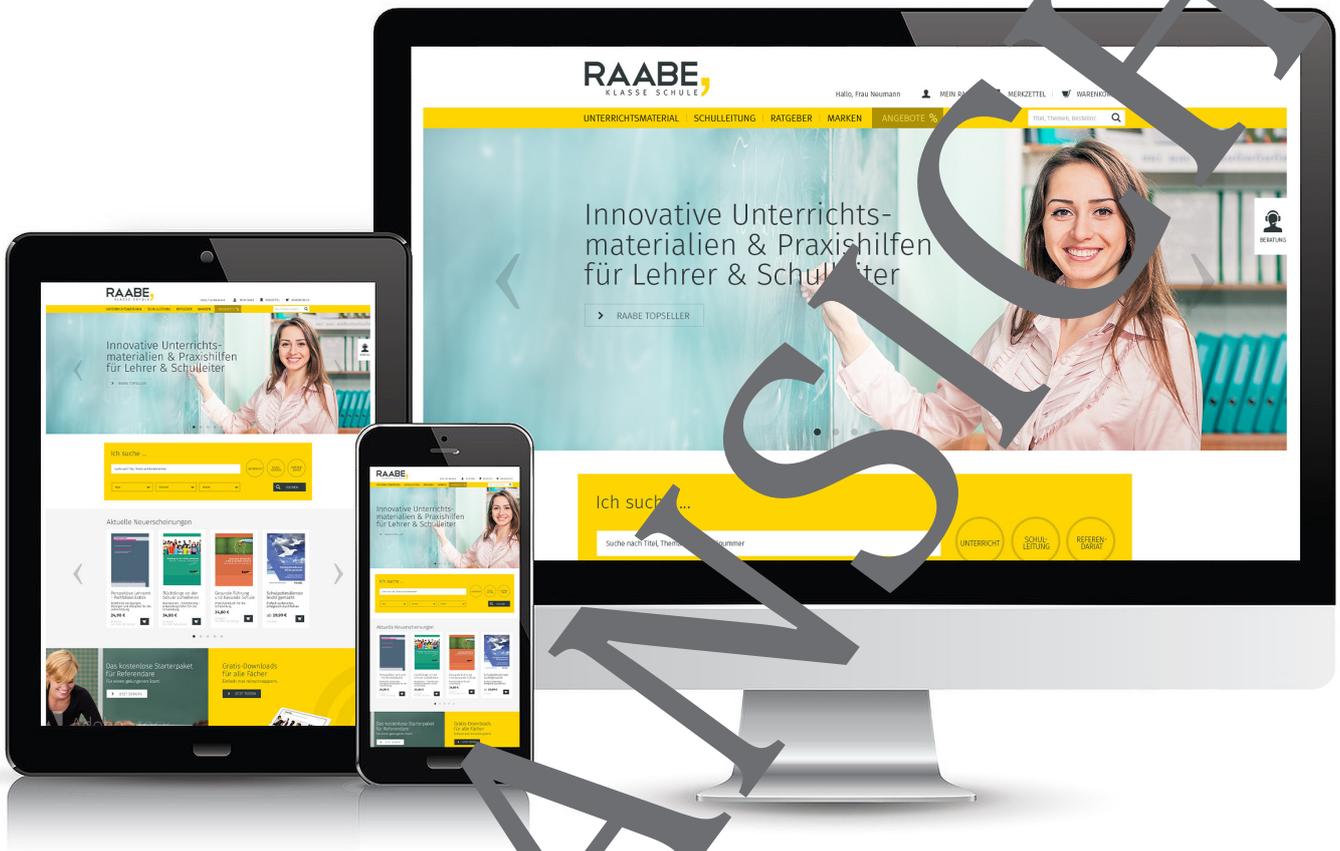
Fondsgesellschaften bieten beispielsweise Investments in Aktien oder Immobilien an. Die Fonds werden durch die Gesellschaften professionell gemanagt, die Anleger brauchen sich um nichts zu kümmern.

Investressent kann mit einem größeren Einmalbetrag viele Fondsanteile erwerben oder durch einen monatlichen Sparbeitrag, etwa mit 25 € oder 50 €, ein Fondsvermögen aufbauen. Diese werden in einem Depot bei einer Sparkasse oder Bank hinterlegt.

Auch Fonds können an Wert verlieren, aber durch die breite Streuung auf verschiedene Aktiengesellschaften oder Länder versucht man Verluste zu begrenzen.

Fonds werden an der Börse gehandelt. Ein Sparer kann seine Fondsanteile zwar täglich verkaufen, sie sind aber für einen längerfristigen Anlagehorizont gedacht.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de